

VORTRAGSREIHE

Die Fachtagung wendet sich mit der Vortragsreihe an Führungskräfte, die für die Rahmenbedingungen in Alteneinrichtungen verantwortlich sind, die es den Mitarbeitenden auch ermöglichen können, Musikelemente in den Alltag einfließen zu lassen. Es soll deutlich werden, dass es sich lohnt, im Wettbewerb um die besten Fachkräfte auf ungewöhnliche Projekte zu setzen, mit Alleinstellungsmerkmalen sein Image zu verbessern. Musik kann ein Alleinstellungsmerkmal sein. Untersuchungen zeigen, dass das psychische und physische Befinden der Bewohner gebessert wird, wenn in den Einrichtungen fachlich fundiert gesungen, getanzt, bewegt und musiziert wird. Aber auch die Zufriedenheit aller, der Bewohner, der Angehörigen und der Mitarbeiter steigt, wenn die Musik den Ton angibt. Best-Practice-Beispiele werden das belegen. Auch Fachkräfte und Studierende sind herzlich willkommen.

Ein Schwerpunkt wird der Rhythmikansatz nach Jaques Dalcroze sein, der sich beim Einsatz in Kliniken und Alteneinrichtungen in der Schweiz sehr bewährt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hören Vorträge, Praxisberichte, sollen durch eigenes Erleben die positiven Wirkungen der Musikangebote erfahren und erhalten Hinweise, wie sich diese Projekte in die Tat umsetzen und finanzieren lassen.

WORKSHOPS

In den Workshops können in Alteneinrichtungen erfolgreiche Musikangebote unter Anleitung erfahrener Praktiker selbst erlebt werden.

ORT

Techniker Krankenkasse (Hauptverwaltung)
Bramfelder Str. 140, 22305 Hamburg

TEILNEHMERBEITRAG

95,00/50,00 Euro

VERANSTALTER/PARTNER/FÖRDERER

Landesmusikrat Hamburg e.V. in Kooperation mit Verband deutscher Musikschulen (VdM), Deutscher Musikrat (DMR), Deutsche Gesellschaft für Musikgeragogik, Hamburger Konservatorium; mit Unterstützung durch die HOMANN-STIFTUNG Hamburg und die Techniker Krankenkasse.

INFO UND ANMELDUNG

Landesmusikrat Hamburg e.V.
Büro: Moorkamp 3, 20357 Hamburg
Postanschrift: Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg
Tel.: 040/645 20 69
Fax: 040/645 26 58
post@landesmusikrat-hamburg.de
www.landesmusikrat-hamburg.de

LANDESMUSIKRAT
IN DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG EV.

HOMANN-STIFTUNG

DG-MG
Deutsche
Gesellschaft für
Musikgeragogik

HAMBURGER
KONSERVATORIUM
AKADEMIE & MUSIKSCHULE

VdM
Verband deutscher
Musikschulen

DEUTSCHER MUSIKRAT

Techniker Krankenkasse
Gesund in die Zukunft.

FACHTAGUNG
Musik in Alteneinrichtungen, Hamburg

Musik berührt aktiviert verbindet

Für Interessenten aus der musikalischen,
sozialen und medizinischen Praxis

13./14. Februar 2016

LANDESMUSIKRAT
IN DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG EV.

Samstag, 13.2.16

VORTRAGSREIHE

Ab 9.30 EINTREFFEN

10.00 BEGRÜSSUNGEN

10.30 Musikarbeit als Alleinstellungsmerkmal – Best-Practice-Beispiele und ihre positiven Wirkungen
(Anke Franke, Lindau)

11.30 Musik in Alteneinrichtungen - Ziele, Projekte und Praxiserfahrungen.
(Prof. Dr.Theo Hartogh, Vechta)

12.15 Der Zusammenhang zwischen Gehen und Hirnleistung sowie wie die Jaques-Dalcroze Rhythmik bewegt
(Dr. med. Stephanie A. Bridenbaugh, Basel)

13.15 MITTAGSPAUSE

14.00 „Wir tanzen wieder!“ – machen Sie mit! Start mit allen
(Stefan Kleinstück, Köln)

14.15 Remembering through music - Musik und Demenz
(Hanne Deneire, Antwerpen)

15.00 Konzeption und Finanzierung von Musikprojekten mit Senioren
(Dr. Kerstin Jaunich, München)

15.30 KAFFEEDAUSE

16.00 Interkulturelle Liederwerkstatt - musikalische Möglichkeiten in kulturell gemischten Altenheimen, Praxisbericht
(Käthe Krokenberger, Ludwigsburg)

17.15 –

18.00 „Trommeln macht Spaß!“ - Drum Circle für Menschen mit und ohne Demenz
(Ricarda Raabe, Berlin)

WORKSHOPS

11.30 Neues Lernen macht Mut, wenn Vertrautes weniger wird.
Musikalische Gruppenarbeit mit pflegebedürftigen und dementiell veränderten Menschen
(Marlis Marchand, Münster)

13.15 MITTAGSPAUSE

14.15 „Wir tanzen wieder!“ – machen Sie mit! Erste praktische Tipps zur Gestaltung von Tanznachmittagen für Menschen mit und ohne Demenz
(Stefan Kleinstück, Köln)

15.15 KAFFEEDAUSE

15.30 Rhythmik nach Émile Jaques-Dalcroze in Alters- und Pflegeheimen
(Gabriela Chrisman, Genf)

16.45 Musikalische Interaktionen mit verschiedenen Menschen in einer Alteneinrichtung
(Dr. Kerstin Jaunich, München)

17.15 –

18.00 „Trommeln macht Spaß!“ - Drum Circle für Menschen mit und ohne Demenz
(Ricarda Raabe, Berlin)

Sonntag, 14.2.16

WORKSHOPS Fortsetzung

10.00 Sentire la musica – Hören, Empfinden, Verstehen; Impulse zur Vertiefung des Musikerlebens von hochbetagten Menschen durch Aktivitäten, die sich am gewählten Musikstück orientieren.
(Christine Schönherr, Salzburg)

11.45 –

13.15 Rhythmik nach Émile Jaques-Dalcroze mit mobilen Senioren
(Gabriela Chrisman, Genf)

Änderungen vorbehalten